

A) Bezeichnung, Standort, Genehmigung der Anlage

Bezeichnung der Anlage: _____

Fabrikatsnummer: _____ Anlagenregisternummer: _____

max. Wirkleistung (Pmax): _____ kW Max. Scheinleistung _____ kVA
(inst. Leistung i.S.d. §3 Nr. 31 EEG, bei PV-Anlagen: DC-seitige Modulleistung) (PV-Anlagen: AC-seitige Ausgangsleistung)

Standort: _____
PLZ, Ort / Gemarkung Flur Flurstück

Straße / Hausnummer

Behördl. Genehmigung erforderlich: ja nein

Einspeisung : Volleinspeisung Überschusseinspeisung

B) Technische Angaben

Übergabestelle

Hausanschlusskasten Vorhandene ZAS

Netzsicherheitsmanagement / Regelung der Einspeiseleistung

Vierstufig EFR-Empfänger (0%, 30%, 60%, 100%)

Begrenzung der Ausgangsleistung auf 70% der Modulleistung (nur PV ≤ 25 kW)

Umsetzung durch: Strombegrenzungsrelais Begrenzung der WR-Leistung

sonstiges: _____

Installation des EFR- Empfängers

Gerätetyp: _____ Fabrikationsnummer: _____ Baujahr: _____

Einbaudatum: _____ Inbetriebnahmedatum: _____

in der Übergabestelle in der Erzeugeranlage sonstiges

Die Installation des Funkrundsteuerempfängers einschließlich der Steuerung der Erzeugeranlage entspricht den technischen Mindestanforderungen zum Netzanschluss und dessen Nutzung. Die Weiterverarbeitung der Steuerbefehle vom EFR- Empfänger zur Erzeugeranlage wurde umgesetzt und die Funktion geprüft. Die ordnungsgemäße Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement ist somit gewährleistet.

Erzeugungsanlage und NA-Schutz

Konformitätsnachweis oder Einheitszertifikat für die Erzeugungseinheit vorhanden

Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden

Einstellwert $U > (10 \text{ min-Wert})$

	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>
<input type="checkbox"/> am zentralen NA- Schutz ($S_{max} > 25 \text{ kVA}$)	1,10 U_n	U
<input type="checkbox"/> am integrierten NA-Schutz ($S_{Amax} < 25 \text{ kVA}$)	1,10 U_n^*	U

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt

Blindleistungsfahrweise

$\cos \varphi(P)$ -Kennlinie $Q(U)$ -Kennlinie $\cos \varphi = 0,9/0,95$ fest eingestellt $\cos \varphi = 1$

Die Erzeugeranlage ist nach VDE-AR-N-4105 und den technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Quedlinburg errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenbetreiber den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugeranlage nach DGUV Vorschrift 3 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

C) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (EEG / KWK-G)

die Anforderungen des § 9 Abs. 1 oder 2 EEG sind erfüllt

die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 1 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas)

die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 2 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas)

die Anforderungen des § 9 Abs. 8 EEG sind erfüllt (gilt nur für Windenergie)

die Voraussetzung für eine vergütungsseitige Anlagenzusammenfassung gem. §24 EEG sind nicht erfüllt (gilt nur für PV-freiflächenanlagen)

Registrierung im Marktstammdatenregister (Registrierungspflicht nach EEG) Datum: _____ Registernummer: _____

Zuschlagnummer gemäß § 32 Zuschlagsverfahren EEG Datum: _____ Zuschlagnummer: _____

Antrag auf Zulassung als KWK- Anlage i.S.d. §10 KWK-G (Eingangsbestätigung der BAFA beilegen)

Anzeige der KWK- Anlage i.S.d. §10 Abs. 6 KWK-G (Anzeige beim BAFA beilegen)

Zulassung als KWK- Anlage i.S.d. §10 KWK-G (Zulassung des BAFA beilegen)



D) Symmetrieeinrichtung

- die Symmetriebedingungen sind eingehalten
 oder durch eine Symmetrieeinrichtung auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt

E) Bestätigung der Inbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage gemäß EEG erfolgte nach Herstellung ihrer technischen Betriebsbereitschaft* am:

Datum: _____ Uhrzeit: _____

*Die Technische Betriebsbereitschaft setzt voraus, das die Anlage fest an dem zur Erzeugung vorgesehenen Ort dauerhaft mit den für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör installiert ist.

Ich/Wir erkläre/n hiermit, in Kenntnis und im Bewusstsein einer Strafbarkeit im Falle der Falschangaben zur Erlangung einer unberechtigten Einspeisevergütung (§ 263 StGB), dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich der Stadtwerke Quedlinburg GmbH schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

Bei Netzausfall wird sichergestellt, dass die netzgebundene Erzeugungsanlage typisiert abschaltet.

- netzgebundene Erzeugungsanlage, Abschaltbedingungen bei Netzausfall erfüllt
 Einbindung der Erzeugungsanlage im Ersatzstromsystem mit allpoliger Trennung vom Netz
 Inselbetrieb

Errichter / Inbetriebsetzer	Anlagenbetreiber
Firma / Name des Bearbeiters	Firma / Name des Bearbeiters
Straße / Hausnummer	Straße / Hausnummer
PLZ / Ort	PLZ / Ort
Datum, Stempel und Unterschrift	Datum, Stempel und Unterschrift

F) Anlagendaten / Betreiberdaten

Anlagenart (EEG, KWK, Wind...)

Errichtung der Anlage erfolgt(Dach, Fassade, Freifläche)

Installierte Leistung (Speicher, wenn vorhanden)

Personenidentität

- liegt vor
 liegt nicht vor (bitte wenden Sie sich bezüglich der Eigenversorgung nach EEG 2021 an Ihren zuständigen Übertragungsnetzbetreiber (50 Hertz))

Umsatzsteuer

- Vergütungsauszahlung zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer (umsatzsteuerpflichtig)
 Vergütungsauszahlung ohne die gesetzliche Umsatzsteuer (Nicht- umsatzsteuerpflichtig)

Steuernummer

Finanzamt

Liegt uns die Umsatzsteuernummer nicht vor, können wir die Umsatzsteuer nicht auszahlen.

Sollten Sie nicht umsatzsteuerpflichtig sein, gehen wir davon aus, dass Sie sich für die sog. Kleinunternehmerregelung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes entschieden haben.

Bitte bedenken Sie, dass dann eine Auszahlung der Einspeisevergütung ohne gesetzliche Umsatzsteuer erfolgt.

Zahlungsweise: Der Zahlungsverkehr (Gutschrift- und Forderungsbeträge) wird über folgendes Konto realisiert:

Kontoinhaber

IBAN

Bank

- Ich beabsichtige keine Energie in das öffentliche Netz einzuspeisen. Sollte es zur Einspeisung kommen, so erkläre ich hiermit, dass ich für die ins öffentliche Netz eingespeiste Energie auf gesetzliche Zahlungsansprüche gegenüber dem Netzbetreiber verzichtet.
Diese Erklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.
- Die personenbezogenen Daten, die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erhoben wurden, werden entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) behandelt und können auf unserer Internetseite www.stadtwerke-quedlinburg.de unter dem Link Datenschutzinformationen eingesehen werden.

Die technische Abnahme durch die Stadtwerke Quedlinburg GmbH erfolgte am: _____

Unterschrift Kunde: _____

Unterschrift SWQ: _____